

6 NFT-Pass

Ein exzellentes Mittel, um *WunderPass* als Geschäftsmodell, Unternehmung und Unternehmen ein symbolisches - gewissermaßen plastisches - Sinnbild einzuverleiben, ist die Repräsentation von *WunderPass* als Service/Protokoll mittels eines - eigens dafür kreierten - NFTs: "**Des WunderPass**" (im Folgenden auch *NFT-Pass*)

Conclusion 3: WunderPass deabstrahiert durch "den WunderPass" als NFT

"Ich nutze *WunderPass*" wird symbolisiert durch "Ich besitze **meinen WunderPass**"!

Unser Anspruch an den zu modellierenden *NFT-Pass* ist grob der folgende:

- Der *NFT-Pass* muss sich ganz klar von dem Großteil der heutigen - in größter Regel als Sammlerstück verstandenen - den Markt überflutenden NFTs abgrenzen. Er braucht einen klar ersichtlichen **intrinsischen Wert**. Man muss also "etwas mit dem *NFT-Pass* anfangen können" und diesen nicht "nur besitzen", um ihn ausschließlich mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit gewinnbringend weiterverkaufen zu können ("Hot Potato"). Der Token bedarf also gewisse Eigenschaften eines *Governance-Tokens* (DAO) oder Ähnlichem.
- Der *NFT-Pass* braucht ungeachtet des vorigen Bullets jedoch trotzdem zusätzlich ebenso eine ähnliche Beschaffenheit - wie solche der aktuell üblichen marktbeherrschenden NFTs - als Sammlerstück - gleichwohl nicht erstrangig.
- Anders als die aktuell gängigen NFTs soll unser *NFT-Pass* **nicht begrenzt** in der Anzahl seiner Stücke sein. Stattdessen sollen theoretisch beliebig viele *NFT-Pässe* existieren können. Nichtsdestotrotz soll unser *NFT-Pass* ebenso die Eigenschaft der nicht "inflationären Begehrtheit" einverleibt bekommen. Dies möchten wir mittels einer ausgeklügelten Minting-Logik abbilden, die ein **endliches Sub-Set** an raren und begehrten *NFT-Pässen* innerhalb des **unendlichen Gesamt-Set** der *NFT-Pässe* sicherstellt. Soll heißen: Es werden einerseits *NFT-Pässe* existieren, die den heutigen NFTs - im Sinne ihres Sammlerwertes - gleichkommen, während die restlichen andererseits mit ihrer steigenden Gesamtanzahl zunehmend entwerten, bis sie irgendwann (als NFT betrachtet) nahezu wertlos und lediglich "funktional" werden.
- Die Rarität und Begehrtheit unseres *NFT-Pass* soll Gamification-Mechanismen folgen:
 - Wir brauchen an etwaigen Stellen das (wertbestimmendes) first-come-first-serve-Prinzip.
 - Wir brauchen an anderen Stellen ein (ebenso wertbestimmendes) Zufallsprinzip.

- Wir brauchen irgendwo ebenso ein (geringes) Maß an persönlicher Individualisierung des *NFT-Pass* - ausschließlich durch den User gesteuert.
- Abrundend könnte ein **gemeinnützig wertbestimmendes** (randomisiertes) Merkmal wirken. (Beispiel: Wenn die *NFT-Pässe* irgendwann inflationär geworden sind, könnte der 10-Mio-ste plötzlich wieder richtig krass sein.)
- Der *NFT-Pass* muss gänzlich transparent und vor allem verständlich für den interessierten - gleichwohl vielleicht technisch nicht bewandertsten - User sein.

TODO: "Monalisa-Prinzip" (→ NFT ganz neu gedacht → USP)

Im folgenden ein initialer Abriss unserer Vorstellung des *NFT-Pass*:

NFT-Property 1: Pass-Status

Diese NFT-Property - die wir gleichzeitig als die Main-Property unseres *NFT-Pass* ansehen - soll der oben formulierten Anforderung nach einem first-come-first-serve-Prinzip Rechnung tragen. Zeitlich früher *ausgestellte NFT-Pässe* sollen einen rarer und begehrteren *Pass-Status* inne haben als die späteren. Und vor allem sollen die *NFT-Pässe* eines bestimmten ausgestellten Status in ihrer Anzahl begrenzt sein und nach Erreichen einer zu definierenden Höchstgrenze fortan nie wieder ausgestellt (gemintet) werden können.

Wir definieren folgende *NFT-Pass-Status* mit den dazugehörenden Eigenschaften:

- Status A (Diamond)
 - Anzahl Pässe: 200
 - Gemintet an Nummer: 1 bis 200
- Status B (Black)
 - Anzahl Pässe: 1.600
 - Gemintet an Nummer: 201 bis 1800
- Status C (Platin)
 - Anzahl Pässe: 12.800
 - Gemintet an Nummer: 1801 bis 14.600
- Status D (Rubin)
 - Anzahl Pässe: 102.400
 - Gemintet an Nummer: 14.601 bis 117.000
- Status E (Gold)

- Anzahl Pässe: 819.200
- Gemintet an Nummer: 117.001 bis 936.200
- Status F (Silver)
 - Anzahl Pässe: 6.553.600
 - Gemintet an Nummer: 936.201 bis 7.489.800
- Status G (Bronze)
 - Anzahl Pässe: 52.428.800
 - Gemintet an Nummer: 7.489.801 bis 59.918.600
- Status H (Pearl)
 - Anzahl Pässe: 419.430.400
 - Gemintet an Nummer: 59.918.601 bis 479.349.000
- Status I (White)
 - Anzahl Pässe: ∞
 - Gemintet an Nummer: 479.349.001 bis ∞

Diese NFT-Property ist per Definition trivialerweise **deterministisch**: Es ist stets zweifellos klar, welchen Status ein an x-ter Stelle geminteter *NFT-Pass* haben wird. Die hinzugezogene "Reverse-Halving-Logik" **belohnt die Early-Adopter** mit einem begehrten NFT, dessen Rarität per Protokoll mit der Zeit stets abnimmt.

Die Beschaffenheit dieser first-come-first-serve-Property soll jedoch einzigartig bleiben. Die folgenden Properties werden nicht mehr deterministisch sein, um unserem *NFT-Pass* ein **unvorherbestimmbares "Eigenleben"** einzuverleiben.

NFT-Property 2: Hologramm (Welt-Wunder)

Diese NFT-Property soll zwar einem ähnlichen abstufenden Raritätsprinzip zu Grunde liegen wie die Main-Property, dies jedoch nicht mehr einem first-come-first-serve-sondern stattdessen einem Zufallsprinzip folgend.

Ebenfalls abweichend von der Beschaffenheit der Main-Property soll bei dieser Property die Rarität nicht mittels einer absoluten Obergrenze abgebildet werden, sondern mittels einer relativen. (Dies zählt auf die oben formulierte Anforderung nach einem **gemeinnützig gewinnbringendem Value** unseres *NFT-Pass* ein.

Wir definieren folgende *NFT-Pass-Hologramme* mit den dazugehörenden Eigenschaften:

- WW1

- Mögliche Ausprägung: **Hängenden Gärten**
- Anteil Pässe: 0.78125%
- WW2
 - Mögliche Ausprägung: **Koloss von Rhodos**
 - Anteil Pässe: 1.5625%
- WW3
 - Mögliche Ausprägung: **Grab des Königs Mausolos II. zu Halikarnassos**
 - Anteil Pässe: 3.125%
- WW4
 - Mögliche Ausprägung: **Leuchtturm auf der Insel Pharos vor Alexandria**
 - Anteil Pässe: 6.25%
- WW5
 - Mögliche Ausprägung: **Pyramiden von Gizeh**
 - Anteil Pässe: 12.5%
- WW6
 - Mögliche Ausprägung: **Tempel der Artemis in Ephesos**
 - Anteil Pässe: 25%
- WW7
 - Mögliche Ausprägung: **Zeus-Statue des Phidias**
 - Anteil Pässe: $50\% + x$ ($x \leq 0.78125\%$)

Das Besondere an dieser Property spiegelt sich in der Tatsache wider, gewisse rar beschaffene Ausprägungen seien nur "zeitweise" ausgeschöpft, da sich ihre (rare) Anzahl lediglich **relativ** an der Gesamtzahl der aktuell *ausgestellten NFT-Pässe* bemisst und nicht wie die Main-Property einer absoluten Obergrenze obliegt, deren Erreichung nicht wieder umkehrbar ist. Soll heißen: Ist die prozentuale Obergrenze an Pässen mit einer bestimmten Ausprägung der gegenwärtigen Property zu einem bestimmten Zeitpunkt erreicht, kann zwar für einen gewissen Zeitraum kein Pass mit dieser Ausprägung mehr ausgestellt werden. Sobald jedoch die Gesamtanzahl der *ausgestellten NFT-Pässe* wieder groß genug ist - sodass die Anzahl der vorhandenen *NFT-Pässe* mit der besagten Ausprägung wieder die prozentuale Obergrenze unterschreitet - werden Pässe der besagten Ausprägung "wieder verfügbar".

TODO: "Verlosungs-Mechanismus" beschreiben (etwas aufwendig; für den one-pager jedoch nicht nötig):

- n := Anzahl ausgestellter Pässe gesamt
- n_1, n_2, \dots, n_7 := Anzahl ausgestellter Pässe mit Ausprägung 1-7
- Anteile der Pässe mit den einzelnen Ausprägungen errechnen: $p_i := \frac{n_i}{n}$ für $i \in \{1, \dots, 7\}$ und gegen definierte Obergrenzen abgleichen.
- Ausgeschöpfte Ausprägungen werden bei der "Verlosung" nicht berücksichtigt.
- Verfügbare Ausprägungen müssen bei der Verlosung mit ihrer relativen Rarität gewichtet werden.
- Skalierung von verfügbaren Ausprägungen bei Existenz von ausgeschöpften Ausprägungen berücksichtigen.

NFT-Property 3: Background (Muster)

Diese NFT-Property soll ebenso wie die vorige einem ähnlichen abstufenden Raritätsprinzip zu Grunde liegen wie die Main-Property, dies jedoch ebenso nicht einem first-come-first-serve- sondern stattdessen einem Zufallsprinzip folgend.

Genauso wie bei der Main-Property soll die Rarität dieser Property einer absoluten Obergrenze obliegen, bei deren Erreichung fortan keine *NFT-Pässe* mit der erschöpften Property-Ausprägung mehr ausgestellt/gemintet werden können.

Wir definieren folgende *NFT-Pass-Background-Muster* mit den dazugehörigen Eigenschaften:

TODO

NFT-Property 4: Community

TODO

Wrangel-Kiez → Berlin → Germany → Europe → WunderWorld → Sonnensystem
→ Milchstraße

TODO: Beispielrechnung für geminteten NFT-Pass mit der Nummer x

Angenommen x sei 1.005.965.

- vorrechnet, welche ersten 1.005.964 NFT-Pässe schon weggemintet sein könnten und Wahrscheinlichkeiten für den neu zu mintenden NFT-Pass erklären.
- neuen NFT-Pass unter Einbindung der Wahrscheinlichkeiten und vorgegaukelten Zufalls errechnet.

- geminteten neuen NFT-Pass als exakte Grafik in unserem Design hier abbilden.

TODO: Design

TODO: intrinsischer Wert mittels Berechtigungen als Governance-Token

TODO: technische Implementierung

TODO: Strategie des Minting und der Vergabe (Exploit-Prävention)

TODOs könnten als Teil der Tech-Deep-Dive-Termine erarbeitet werden.